



dierikon **stimmt ab.**

Budget 2026

Einladung zur

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 11. Dezember 2025

20 Uhr, Turnhalle Dierikon



Einladung zur Gemeindeversammlung

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

| | |
|-------|--------------------------------------|
| Datum | Donnerstag, 11. Dezember 2025 |
| Zeit | 20.00 Uhr |
| Ort | Turnhalle Dierikon |

Traktanden

1 Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031 mit Budget 2026 und Steuerfuss 2026

- a) Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 - 2031
- b) Beschlussfassung über das Budget 2026 mit Steuerfuss (1.85 Einheiten, Vorjahr 1.85 Einheiten)
- c) Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss
- d) Kenntnisnahme des Kontrollberichts der kantonalen Finanzaufsicht

2 Verschiedenes

- Verabschiedung von Gemeindepräsident Max Hess
Anschliessend an die Versammlung offeriert die Gemeinde zu Ehren von Max Hess einen Apéro.

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft und die Unterlagen sind im Internet unter www.dierikon.ch ersichtlich und können auch bei der Gemeindeverwaltung (E-Mail: gemeinde@dierikon.ch oder Tel. 041 455 53 10) bestellt werden. Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden während zweier Wochen vor der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten auf der Gemeindeverwaltung Dierikon zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§ 22 des kantonalen Stimmrechtsgesetzes).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren, welche fünf Tage vor der Gemeindeversammlung ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon gesetzlich geregelt haben.

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

Dierikon, 6. November 2025

Gemeinderat Dierikon



Wie kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone, um die ausführliche Botschaft und weitere Unterlagen einzusehen.

Vorwort

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Nichts ist so konstant wie Veränderungen. 2026 wird es in Dierikon viele Veränderungen geben.

Max Hess, seit September 2012 im Gemeinderat und seit 2015 amtierender Gemeindepräsident tritt per 31.12.2025 zurück. Die Ersatzwahl eines Gemeinderates und des Gemeindepräsidiums findet am 30. November 2025 statt. Sollte ein Kandidat das absolute Mehr erreichen, wissen wir an der Gemeindeversammlung bereits, wer die Nachfolge von Max Hess antritt. Zur Wahl stellen sich zwei Kandidaten: Kurt Heinzer und Nicolas Odermatt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 11. Januar 2026 statt.

In Dierikon sind die Gemeinderäte bisher sehr stark ins operative Geschäft involviert. Mit dem Know-How-Verlust abtretender Räte wächst die Arbeitsbelastung auf der Führungsetage der Verwaltung stark an. 2026 soll deshalb ein Verwaltungsleiter oder Gemeindeschreiber-Substitut eingestellt werden, um unseren Gemeindeschreiber zu entlasten und seine Stellvertretung zu gewährleisten.

Zurzeit läuft der Schulhausbau bzw. die Sanierung auf Hochtouren. Wenn nichts gravierendes mehr dazwischenkommt, werden im Sommer 2026 die Schulanlagen eröffnet.

Im Bereich Zentralstrasse ist geplant, dass im Frühjahr 2026 die Baubewilligung erteilt werden kann. Und im Gebiet Grosshirsele soll der Gestaltungsplan erarbeitet werden.

An der Gemeindeversammlung im Juni 2025 hat der Gemeinderat die Legislaturziele, aufbauend auf der bestehenden Strategie von 2018 vorgestellt. Diese wurden von der Bevölkerung zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Entwicklungsrichtung bis zum Ende der Legislatur im September 2028 ist somit gegeben. Darauf aufbauend wurden die Zielsetzungen, Messgrössen etc. in den einzelnen Geschäftsfeldern überarbeitet. Natürlich dreht sich die Welt weiter und äussere Einflüsse können zu Anpassungen führen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Vor einem Jahr durften wir die erste Tranche der Mehrwertabgabe für das Gebiet Grosshirsele budgetieren. Für 2026 haben wir die zweite Hälfte in die Finanzbücher aufgenommen. Im Finanzplan zeichnet sich mit beginnendem Wachstum auch eine Steuerentlastung ab.

Gemeinderat Dierikon

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2031 mit Budget 2026 und Steuerfuss 2026

Am 28. April 2024 hat die Stimmbevölkerung von Dierikon alle fünf bisherigen Mitglieder des Gemeinderates wiedergewählt. Zu Beginn der neuen Legislatur wurden die Legislaturziele überarbeitet, welche Sie an der Versammlung vom 11. Juni 2025 zustimmend zur Kenntnis genommen haben. Diese bilden die Basis für das Budget 2026 sowie die Finanzplanung.

Das Budget 2026 wird mit dem unveränderten Steuerfuss von 1.85 Einheiten geplant und weist einen Gewinn von 108'371 Franken auf.

| | | | | |
|-------------------------|---|---|------------|----------------------|
| Zusammenfassung: | Total Auslagen | CHF | 15'778'148 | |
| | Total Einnahmen | CHF | 15'886'519 | |
| | Gewinn | CHF | 108'371 | |
| Interne Verrechnungen: | ohne Kostenfolge | CHF | 3'175'515 | |
| | Steuerfuss | 1.85 Einheiten (Vorjahr 1.85 Einheiten) | | |
| Investitionsauslagen: | zu genehmigen: | | | |
| | Kleine Sanierungen Gemeindehaus | CHF | 40'000 | |
| | Ersatz Heizung Gemeindehaus | CHF | 350'000 | |
| | Beteiligung Sanierung Oberdierikonerstrasse | CHF | 100'000 | |
| | Ersatz Brücke Spechtenbach | CHF | 30'000 | |
| | Verkehrskonzept und Umsetzung | CHF | 75'000 | |
| | Total | CHF | 595'000 | |
| Laufende Sonderkredite: | Schulhausbau | CHF | 22'750'000 | genehmigt 18.03.2024 |
| | davon 2025 | CHF | 12'750'000 | |
| | davon 2026 | CHF | 10'000'000 | |

Erfolgsrechnung 2026 nach Kostenarten

| Art | Budget 2026 | Budget 2025 | Rechnung 2024 |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 30 Personalaufwand | 4'468'200 | 3'882'220 | 3'253'016 |
| 31 Sach- und Betriebsaufwand | 1'987'644 | 1'948'303 | 3'109'389 |
| 33 Abschreibungen | 449'000 | 460'500 | 1'050'938 |
| 34 Finanzaufwand | 140'000 | 140'000 | 16'550 |
| 35 Fonds und Spezialfinanzierungen | 259'390 | 850 | 3'396'030 |
| 36 Transferaufwand | 5'298'399 | 4'925'220 | 4'381'705 |
| 39 Interne Verrechnung | 3'175'515 | 2'327'471 | 2'450'549 |
| Total Aufwand | 15'778'148 | 13'684'564 | 17'658'177 |
| 40 Fiskalertrag /Steuern | 8'010'100 | 8'918'900 | 13'288'035 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 110'000 | 117'700 | 115'150 |
| 42 Entgelte | 1'456'500 | 1'062'300 | 1'214'798 |
| 44 Finanzertrag | 44'200 | 44'200 | 64'677 |
| 45 Fonds und Spezialfinanzierungen | | 169'860 | 64'881 |
| 46 Transferertrag | 3'090'204 | 2'379'802 | 2'060'221 |
| 49 Interne Verrechnung | 3'175'515 | 2'327'471 | 2'450'549 |
| Total Ertrag | 15'886'519 | 15'020'233 | 19'258'312 |
| Ergebnis (Gewinn) | 108'371 | 1'335'669 | 1'600'135 |

Erfolgsrechnung 2026 nach Geschäftsbereichen

| Budget 2026 | | | |
|--|-----------------|------------------|------------------------|
| Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern | | | Netto |
| in 1'000 CHF | | | "-" = Auslagen |
| | Auslagen | Einnahmen | "+" = Einnahmen |
| Politik & Verwaltung | 2'037 | 1'248 | -789 |
| Bildung & Jugend | 8'099 | 3'859 | -4'240 |
| Gesundheit & Soziales | 2'949 | 114 | -2'835 |
| Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit | 2'364 | 3'373 | 1'009 |
| Finanzen & Steuern | 329 | 7'076 | 6'747 |
| Budgetierter Gewinn | | 108 | 108 |
| TOTAL | 15'778 | 15778 | 0 |

| Budget 2025 | | | |
|--|-----------------|------------------|------------------------|
| Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern | | | Netto |
| in 1'000 CHF | | | "-" = Auslagen |
| | Auslagen | Einnahmen | "+" = Einnahmen |
| Politik & Verwaltung | 1'709 | 964 | -745 |
| Bildung & Jugend | 6'738 | 3'277 | -3'461 |
| Gesundheit & Soziales | 2'857 | 185 | -2'672 |
| Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit | 2'048 | 3'106 | 1'058 |
| Finanzen & Steuern | 333 | 4'817 | 4'484 |
| Gewinn | | 1'336 | 1'336 |
| TOTAL | 13685 | 13685 | 0 |

| Rechnung 2024 | | | |
|--|-----------------|------------------|------------------------|
| Erfolgsrechnung nach Geschäftsfeldern | | | Netto |
| in 1'000 CHF | | | "-" = Auslagen |
| | Auslagen | Einnahmen | "+" = Einnahmen |
| Politik & Verwaltung | 1'300 | 763 | -537 |
| Bildung & Jugend | 6'767 | 3'625 | -3'142 |
| Gesundheit & Soziales | 2'580 | 202 | -2'378 |
| Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung & Sicherheit | 5'293 | 4'433 | -860 |
| Finanzen & Steuern | 1'718 | 7'035 | 5'317 |
| Gewinn | | 1'600 | 1'600 |
| TOTAL | 17'658 | 17'658 | 0 |

Allgemein

2024 durfte Dierikon einen Gewinn von CHF 1'600'134.01, sowie eine Einlage in den Infrastrukturfonds von 3'366'001 Franken, verbuchen. Dies dank einmaligen Einnahmen wie Sondersteuern und der Mehrwertabgabe Zentralstrasse. Auch 2025 zeichnet sich ein Gewinn ab, dank weiteren Sondersteuern und 1/2 der budgetierten Mehrwertabgabe Grosshirsele. Budgetiert für 2025 ist ein Gewinn von 1'335'669 Franken. 2026 wird die 2. Hälfte der Mehrwertabgabe Grosshirsele budgetiert. Die Verteilung auf zwei Jahre erfolgt, weil wir beim Budgetieren für 2025 noch nicht alle Faktoren kannten. Somit ist die totale Summe von 4 Millionen Franken im Budget und in der Finanzplanung abgebildet. Für die Folgejahre wird allerdings mit Verlusten gerechnet. Mit einem Eigenkapital von 9'133'962 Franken und einem Fonds für Infrastruktur mit einer Rücklage von 3'366'001 Franken ist dies aber verkraftbar. Erst mit Beginn der Zuzüge in den beiden neuen Siedlungsgebieten zeichnet sich eine Steigerung der Einnahmen ab, die zu einer Gewinnzunahme führen kann.

2026 ist finanziell geprägt von Steuerausfällen der juristischen Personen und Kostenanstiegen im Bereich «Soziales» von netto 300'000 Franken sowie im Bereich Bildung von rund 800'000 Franken. Operativ wird uns die Zunahme von komplexen Projekten, welche es zu bewältigen gibt, beschäftigen. Wie in den Legislaturzielen angekündigt, soll die Personalstruktur überprüft werden, um die Verwaltung zu stärken und die Gemeinderäte sowie den Gemeindeschreiber zu entlasten.

Erwähnenswerte Veränderungen zu 2025

Negative Auswirkungen

| | | |
|-----------------------------|---------------|---|
| Zusätzliches Arbeitspensum | = CHF 120'000 | Die Einstellung einer neuen Person auf dem Niveau des Gemeindeschreibers soll die Stellvertretung in dieser Position regeln und Raum für strategische Entwicklung schaffen. Wir müssen auch damit rechnen, dass die Entwicklung der beiden Areale Zentralstrasse und Grosshirsele zusätzlichen Aufwand mit sich bringt. |
| Primarschule | = CHF 500'000 | Die Primarschule wird, trotz gleichbleibender Schülerzahlen im Schuljahr 2025/26, teurer. Zum einen schlagen sich hier die höheren Löhne nieder (diese werden vom Kanton Luzern ohne Möglichkeit der Einflussnahme durch die Gemeinden bestimmt). Eine zusätzliche Primarklasse ab SJ 2026/27 ist budgetiert. Zudem steigen die internen Umlagen auf Grund der Abschreibung des Schulraumplanungskredits. |
| Oberstufe | = CHF 230'000 | Mehr Schüler treten in die Sekundarschule Root ein. |
| Kantonsschule | = CHF 90'000 | Es treten ebenfalls mehr Lernende ins Gymnasium über. |
| Schulsozialarbeit | = CHF 35'000 | Mit dem Projekt «Verhalten» begegnet die Schule Dierikon herausforderndem Verhalten auf präventiver Ebene. Die hier anfallenden Kosten sollen zu einer langfristigen Reduktion des Aufwandes im Bereich Schulsozialarbeit führen. |
| Pflegeheime | = CHF 65'000 | Die demographische Entwicklung, späte Heimeintritte und zunehmende Komplexität der Pflege führen zu Mehrkosten in diesem Bereich. |
| Leistungen an Familien | = CHF 30'000 | Die geplante Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes generiert höhere Kosten bei den Subventionen der Elternbeiträge in Form von Betreuungsgutscheinen. Bei der Jugend- und Familienberatung steigt der Beratungsaufwand bei zunehmend komplexen Themen und längeren Beratungszeiten. |
| Steuerausfall jur. Personen | = CHF 50'000 | Bei den juristischen Personen rechnen wir 2026 mit einem Steuerausfall von rund 750'000 Franken. Da wir bereits 2025 Rückzahlungen der Vorjahre budgetiert haben, macht das zwar nur 50'000 Franken Ausfall gegenüber dem Vorjahr, dennoch fehlen die 750'000 Franken im Vergleich zu den früheren Jahren. |

Positive Auswirkungen

| | | |
|-----------------------------|-----------------|--|
| SBB Abstellanlage | = CHF 30'000 | Für 2026 werden sicherheitshalber 20'000 Franken für dieses Anliegen budgetiert. Im Vorjahr waren es 50'000 Franken. |
| Mehrwertabgabe | = CHF 2'000'000 | Die kalkulierte Mehrwertabgabe in der Höhe von 4 Millionen Franken für die Grosshirsele wird im Budget je hälftig 2025 und 2026 abgebildet. Bei Budgetierung war der Zeitpunkt der Verbuchung noch nicht klar, weil eine Diskrepanz mit den Parteien noch zu klären ist. |
| Steuerzunahme nat. Personen | = CHF 130'000 | 2026 rechnen wir bei den natürlichen Personen mit einer Zunahme. |
| OECD-Mindeststeuer | = CHF 250'000 | Die Steuergesetzrevision sieht eine Ausschüttung der OECD-Mindeststeuer vom Kanton an die Gemeinden vor. Die Prognose verspricht einen Anstieg der Ausschüttung gegenüber dem Vorjahr. Die Wirtschaftslage bleibt jedoch abzuwarten. |
| Auswirkung Finanzausgleich | = CHF 280'000 | Weniger Abgaben und mehr Ausgleichszahlungen zu unseren Gunsten |
| (Interne Zinsen | = CHF 230'000 | Diese sind im Total enthalten, aber es sind nur interne Verschiebungen) |

Die wichtigsten Informationen zu 2026 nach Abteilungen

Politik und Verwaltung

Max Hess, seit September 2012 im Gemeinderat und seit 2015 amtierender Gemeindepräsident tritt per 31.12.2025 zurück. Die Ersatzwahl eines Gemeinderates und des Gemeindepräsidiums findet am 30. November 2025 statt. Sollte ein Kandidat das absolute Mehr erreichen, wissen wir an der Gemeindeversammlung bereits, wer die Nachfolge von Max Hess antritt. Zur Wahl stellen sich zwei Kandidaten: Kurt Heinzer und Nicolas Odermatt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 11. Januar 2026 statt.

2026 soll ein neuer Verwaltungsleiter eingestellt werden, um unseren Gemeindeschreiber zu entlasten und um die Stellvertretung zu sichern sowie die operative Belastung der Gemeinderäte zu reduzieren. Die Begleitung von neuen Exekutivmitgliedern, die Grossprojekte, das künftige Wachstum sowie die komplexen Aufgaben und anstehenden strategischen Entwicklungen führen dazu, dass wir diesen Schritt weiterverfolgen. Hierzu besteht akuter Handlungsbedarf.

Im Budget 2025 wurden von der Bevölkerung 50'000 Franken im Zusammenhang mit der geplanten SBB-Abstellanlage gesprochen. 2026 soll ein Betrag von 20'000 Franken für eine allfällige Interessewahrung Dierikons bereitgestellt werden.

Die Heizung im Gemeindehaus ist fast 40-jährig und es müssen immer wieder Reparaturen vorgenommen werden. Eine Analyse hat gezeigt, dass die Heizung dringend ersetzt werden muss. Die Umsetzung ist für 2026 geplant, um einen plötzlichen Ausfall und teure Sofortmassnahmen zu verhindern.

Bildung

Die Investitionsausgaben für den Schulhausbau von 22'750'000 Franken wurden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. März 2024 vom Souverän mit grosser Mehrheit bewilligt. Der Spatenstich fand 2025 statt und der Abschluss des Projektes ist für den Sommer 2026 geplant. Somit wird diese Investition 2027 aktiviert, was zu hohen Abschreibungskosten führen wird.

Auf der Primarstufe soll im kommenden Jahr eine weitere Klasse eröffnet werden. Zudem steigen die Aufwendungen für die Integrative Förderung auf der Kindergarten- und Primarstufe. Das Projekt „Verhalten“ soll diesem Trend entgegenwirken und auf präventiver Ebene Einfluss auf auffälliges Verhalten nehmen.

Der Kanton hat Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrerberufes erarbeitet. Erste Massnahmen wurden bereits auf das Jahr 2025 ergriffen, weitere werden 2026 folgen. Das hat zusätzliche Kosten im Bereich der Löhne zur Folge.

Das in Dierikon beobachtete Schülerwachstum setzt sich auch auf der Oberstufe fort. Auf der Sekundarschule und im Gymnasium sind deutlich mehr Lernende aus Dierikon. Das erhöht die Kosten in diesen Bereichen.

Gesundheit und Soziales

Nach einer vorübergehenden Entspannung im Bereich der stationären Restkostenfinanzierung wird für 2026 ein Anstieg erwartet. Späte Heimeintritte und erhöhter Pflegebedarf sind als Ursache zu nennen. Bei einer Annahme des Kinderbetreuungs-Gesetzes im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung ist ebenfalls mit steigenden Kosten bei den Betreuungsgutscheinen zu rechnen. Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird eine leichte Entspannung erwartet, da die Fallzahlen sich auf etwas niedrigerem Niveau einpendeln. Von der Gemeinde angebotene und finanzierte Beratungsangebote gewinnen zunehmend an Wichtigkeit.

Die Volksinitiative „bezahlbare KiTa's für alle“ und der vom Kantonsrat gutgeheissene Gegenentwurf in Form eines neuen Kinderbetreuungs-Gesetzes (KiBeG) kommen im November 2025 zur Abstimmung. Die familienergänzende Kinderbetreuung wird zur Verbundaufgabe zwischen Kanton und Gemeinden und regelt Verfügbarkeit, Qualität und Finanzierung der Angebote einheitlich. Es ist davon auszugehen, dass die familienergänzende Kinderbetreuung in Kitas und Tagesfamilien zunimmt und die Kosten trotz Kantonsbeteiligung stark ansteigen.

Verkehr, Infrastruktur, Raumordnung, Sicherheit

Die beiden Areale „Zentralstrasse“ und „Grosshirsele“ stellen weiterhin einen wichtigen Teil der Entwicklung und der Aufgaben in diesem Bereich dar. Die zweite Tranche der Mehrwertabgabe Grosshirsele von 2 Millionen Franken (Total 4 Millionen Franken) wird ins Budget aufgenommen. Sofern die bei Budgetierung noch offene Baubewilligung erteilt werden kann, wird im Bereich Zentralstrasse mit ersten Bauarbeiten im Jahr 2026 begonnen. Für das Gebiet Grosshirsele soll 2026 der Gestaltungsplan erarbeitet werden, nachdem 2025 der Sieger der Ausschreibung erkoren wurde. Das Thema Verkehr hat in Vergangenheit immer wieder für angeregte Diskussionen gesorgt. Ein erster Schritt zur Beruhigung des Verkehrs wurde umgesetzt. Das Einreichen einer Petition sowie diverse Rückmeldungen machen eine ganzheitliche Prüfung nötig. Diese sowie weitere Massnahmen werden für 2026 budgetiert.

Die Brücke, welche hinter dem Sportplatz über den Spechtenbach führt, ist morsch und muss dringend ersetzt werden.

Die Oberdierikonerstrasse weist grosse Schäden auf und soll saniert werden. Ein Teil der Kosten muss durch die Gemeinde mitfinanziert werden. Die Restkosten werden durch die Grundeigentümer und den Kanton beglichen. In der Schweiz sinken grundsätzlich die Energiekosten. Die CKW bildet eine Ausnahme. Leider steigen hier die Energiekosten an. Der Gemeinderat hat entschieden, die Konzessionsabgaben bei 0.6 Rappen / kWh zu belassen, um die Haushalte nicht zusätzlich zu belasten.

Steuern

2026 rechnen wir bei den natürlichen Personen mit einem Wachstum der Steuereinnahmen. Leider ist dies bei den juristischen Personen nicht der Fall. Wir rechnen mit Ausfällen von rund 750'000 Franken. Da wir bereits 2025 Rückzahlungen der Vorjahre budgetiert haben, macht das zwar nur 50'000 Franken Ausfall gegenüber dem Vorjahr. Dennoch fehlen die 750'000 Franken im Vergleich zu den früheren Jahren. Die Zunahme der OECD-Mindeststeuer sowie die Anpassungen im Finanzausgleich haben für Dierikon einen positiven Effekt von rund 250'000 und 280'000 Franken.

Überblick Investitionen 2026

Sonderkredit Schulhausbau

Die Investitionsausgaben für den Sonderkredit Schulhausbau von 22'750'000 Franken wurden an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. März 2024 vom Souverän mit grosser Mehrheit bewilligt. Die Auslagen für 2025 betragen 12'750'000 Franken. Die restlichen Auslagen fallen 2026 an. Die Fertigstellung ist für Sommer 2026 geplant. Somit wird diese Investition 2027 aktiviert, was zu hohen Abschreibungskosten führen wird. Im Finanzplan ist abgebildet, dass wir diese Abschreibungen aus dem Fonds der Mehrwertabgabe finanzieren möchten, um die Rechnung zu entlasten. Bei Verabschiedung der Botschaft sind sowohl Finanzierung wie auch Baufortschritt auf Kurs.

| | | | | |
|-------------------------|--------------|-----|------------|-------------------------|
| Laufender Sonderkredit: | Schulhausbau | CHF | 22'750'000 | genehmigt am 18.03.2024 |
| | davon 2025 | CHF | 12'750'000 | |
| | davon 2026 | CHF | 10'000'000 | |

Investitionen 2026

Im Gemeindehaus ist die Heizung ins Alter gekommen. Es müssen immer wieder einzelne Ersatzteile beschafft und Reparaturen vorgenommen werden. Um einen Totalausfall zu verhindern, soll die Heizungsanlage inklusive Verteilungssystem saniert werden. Zudem sollen kleinere Umbauten vorgenommen werden, um die Räume den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Die Oberdierikonerstrasse weist sehr viele Löcher und somit Gefahrenstellen auf. Sie soll saniert werden. Klassiert als Güterstrasse beteiligen sich gemäss Reglement Kanton, Gemeinde und Anstösser an den Kosten. Die Brücke über den Spechtenbach hinter dem Fussballplatz ist morsch und muss dringend ersetzt werden. Die getroffenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen führten zu diversen Rückmeldungen und einer Petition. Diese sollen analysiert und weitergeführt werden.

| INVESTITIONSAUSGABEN nach Kostenstellen und Abteilungen | Konto | Investitionen 2026 | Investitionen 2025 |
|--|---------------|--------------------|--------------------|
| TOTAL | | 10'595'000 | 12'700'000 |
| Politik & Verwaltung | | 390'000 | 0 |
| Ersatz Heizung/Lüftung Gemeindehaus | 029000 / 5040 | 350'000 | |
| Diverse Sanierungen Gemeindehaus | 022000 / 5040 | 40'000 | |
| Bildung und Jugend | | 10'000'000 | 12'700'000 |
| Schulhausbau Kredit für Auslagen 2025 des bewilligten Sonderkredits von 22'750 | 217000 / 5040 | 10'000'000 | 12'700'000 |
| Infrastruktur | | 205'000 | 0 |
| Anteil Sanierung Oberdierikonerstrasse | 615000 / 5030 | 100'000 | |
| Ersatz Brücke Spechtenbach | 615000 / 5030 | 30'000 | |
| Verkehrskonzept inkl. erste Umsetzung | 790200 / 5030 | 75'000 | |

| INVESTITIONSAUSGABEN nach Kostenarten | Konto | Investitionen 2026 | Investitionen 2025 |
|--|---------------|--------------------|--------------------|
| TOTAL | | 10'595'000 | 12'700'000 |
| Hochbau (5040) | | 10'390'000 | 12'700'000 |
| Ersatz Heizung/Lüftung Gemeindehaus | 029000 / 5040 | 350'000 | |
| Diverse Sanierungen Gemeindehaus | 022000 / 5040 | 40'000 | |
| Schulhausbau Kredit für Auslagen 2025 des bewilligten Sonderkredits von 22'750 | 217000 / 5040 | 10'000'000 | 12'700'000 |
| Tiefbau (5030) | | 205'000 | 0 |
| Anteil Sanierung Oberdierikonerstrasse | 615000 / 5030 | 100'000 | |
| Ersatz Brücke Spechtenbach | 615000 / 5030 | 30'000 | |
| Verkehrskonzept inkl. erste Umsetzung | 790200 / 5030 | 75'000 | |

Aufgaben- und Finanzplanung 2027 – 2031

Bereits für das Budget 2025 haben wir aufgezeigt, dass für die Jahre 2026 bis 2028 mit negativen Ergebnissen gerechnet werden muss. Die Sondereinnahmen (Sondersteuern und Mehrwertabgabe), welche es ermöglichten, das Eigenkapital massiv aufzustocken, fallen künftig sehr viel tiefer aus. Dank dem hohen Eigenkapital sind diese Prognosen jedoch verkraftbar.

Die revidierte Prognose zeigt kurzfristig, dass für 2026, dank der zweiten Tranche der Mehrwertabgabe Grosshirsele, mit einem kleinen Gewinn gerechnet werden kann. **Nur dank dieser einmaligen Einnahme ist nicht ein tiefes Minus zu verzeichnen.** Zuzugewinnung der internationalen Wirtschaftslage fehlen hohe Einnahmen im Bereich der juristischen Personen. Mit dem Wachstum, respektive den Zuzügen in den beiden neuen Wohngebieten, zeichnet sich eine konstante Beruhigung ab. Eine Steuersenkung auf 1.7 Einheiten könnte somit ab 2028 möglich sein, abhängig vom Termin der Zuzüge in den beiden neuen Siedlungen. Da die Regierung des Kantons Luzern weitere kantonale Steuersenkungen plant, ist es noch ungewiss, welche Auswirkungen allenfalls die Gemeinden zu tragen haben.

Einflussfaktoren Finanzplanung

| Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen in 1'000 CHF | Budget 2025 | Budget 2026 | Finanzplanjahre | | | | |
|--|----------------|----------------|-----------------|-------|------|------|------|
| | | | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
| Steuerfuss Gemeinde | 1.85 | 1.85 | 1.85 | 1.7 | 1.7 | 1.7 | 1.7 |
| Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung | 0.04 | 1% | 1.0% | 20.0% | 25% | 5% | 3% |
| Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr | 1765 | 1783 | 1800 | 2160 | 2701 | 2836 | 2921 |
| Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen | | | 3% | 3% | 3% | 3% | 3% |
| Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen | | | 1% | 3% | 3% | 3% | 3% |

| Prognose übrige direkten Steuern in 1'000 CHF | Budget 2025 | Budget 2026 | Finanzplanjahre | | | | |
|--|----------------|----------------|-----------------|------|------|------|------|
| | | | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
| Übrige Direkte Steuern | 3602 | 2567 | 500 | 1025 | 1000 | 600 | 100 |
| Grundstückgewinnsteuern | 1350 | 150 | 200 | 600 | 600 | 350 | 50 |
| Mehrwertabschöpfung | 2000 | 2000 | | | | | |
| Handänderungssteuern | 250 | 415 | 300 | 425 | 400 | 250 | 50 |
| Erbschaftssteuern | 2 | 2 | | | | | |

Kumulierte Prognose Erfolgsrechnung

| Finanzplanung Erfolgsrechnung bis 2031 in 1'000 | Budget 2025 | Budget 2026 | Finanzplanjahre | | | | |
|--|----------------|----------------|-----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | | | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
| 3 Aufwand | 13'684 | 15'778 | 16'067 | 16'423 | 16'889 | 17'118 | 17'378 |
| 30 Personalaufwand | 3'882 | 4'468 | 4'513 | 4'578 | 4'703 | 4'829 | 4'946 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 1'948 | 1'988 | 2'028 | 2'114 | 2'205 | 2'239 | 2'269 |
| 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 461 | 449 | 517 | 517 | 517 | 546 | 578 |
| 34 Finanzaufwand | 140 | 140 | 287 | 278 | 288 | 282 | 274 |
| 35 Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen | 1 | 259 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 36 Transferaufwand | 4'925 | 5'298 | 5'315 | 5'515 | 5'735 | 5'755 | 5'815 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand (sofortige Abschreibung) | | | | | | | |
| 39 Interne Verrechnung | 2'327 | 3'176 | 3'408 | 3'422 | 3'440 | 3'467 | 3'496 |
| 4 Ertrag | 15'019 | 15'886 | 14'391 | 15'654 | 17'650 | 18'063 | 18'149 |
| 40 Fiskalertrag | 8'919 | 8'009 | 6'165 | 7'378 | 9'232 | 9'594 | 9'556 |
| 41 Regalien und Konzessionen | 118 | 110 | 111 | 133 | 167 | 175 | 180 |
| 42 Entgelte | 1'062 | 1'457 | 1'472 | 1'486 | 1'501 | 1'516 | 1'531 |
| 44 Finanzertrag | 44 | 44 | 44 | 44 | 44 | 44 | 44 |
| 45 Entnahmen aus Fonds / Spezfin FK | 170 | 0 | 150 | 150 | 150 | 150 | 150 |
| 46 Transferertrag | 2'379 | 3'090 | 3'041 | 3'041 | 3'116 | 3'116 | 3'191 |
| 49 Interne Verrechnung | 2'327 | 3'176 | 3'408 | 3'422 | 3'440 | 3'467 | 3'496 |
| Ergebnis | 1'335 | 108 | -1'676 | -769 | 761 | 945 | 771 |
| Kumuliert mit Eigenkapital | 10'469 | 10'577 | 8'900 | 8'130 | 8'890 | 9'833 | 10'604 |

Finanzkennzahlen

| Finanzkennzahlen | | Grenzwert | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | Ø 26-31 |
|--------------------------------|------|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|
| a. Selbstfinanzierungsgrad | min. | 80% | 244% | 13% | 7.7% | -3905% | -101% | 181% | 186% | 184% | -574% |
| b. Selbstfinanzierungsanteil | min. | 10% | 36% | 13.0% | 6.4% | -10.7% | -2.1% | 8.9% | 10.2% | 9.2% | 3.7% |
| c. Zinsbelastungsanteil | max. | 4% | 0% | 0.0% | 0.0% | 2.6% | 2.3% | 2.0% | 1.9% | 1.9% | 1.8% |
| d. Kapitaldienstanteil | max. | 15% | 6% | 3.7% | 3.5% | 6.1% | 5.4% | 4.7% | 4.7% | 4.8% | 4.8% |
| e. Nettoverschuldungsquotient | max. | 150% | -66% | 19% | 153% | 219% | 190% | 145% | 132% | 119% | 160% |
| f. Nettoschuld pro Einwohner | max. | 2'500 | -5'160 | 942 | 6'805 | 7'405 | 6'413 | 4'919 | 4'443 | 3'853 | 5'639 |
| g. Nettoschuld ohne SF pro Ew. | max. | 3'000 | -3'118 | 2'733 | 8'769 | 7'405 | 6'413 | 4'919 | 4'443 | 3'853 | 5'967 |
| h. Bruttoverschuldungsanteil | max. | 200% | 79% | 133.6% | 267.3% | 320.3% | 291.9% | 247.2% | 236.0% | 225.9% | 264.8% |

Die negativen Kennzahlen entstehen bei der hohen Investition in die Bildungsgebäude. Die Nettoschuld kann dank der Entwicklung neuer Wohngebiete langfristig abgebaut werden. Dank einem hohen Eigenkapital von 9 Millionen Franken und einem Infrastrukturfonds von 3'366'000 Franken ist diese Investition möglich.

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Dierikon

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2031 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2026 der Gemeinde Dierikon beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als reell und vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene unveränderte Steuerfuss von 1.85 Einheiten beurteilen wir als notwendig in Anbetracht der laufenden Grossinvestition in die neue Schulanlage.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von 108'371 Franken inkl. einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von 10'595'000 Franken zu genehmigen.

Dierikon, 15. Oktober 2025

Rechnungskommission Dierikon

Franziska Brunner, Peter Christen, Kurt Heinzer (Präsident),
Lukas Moser und Marc Zimmermann

Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 13. Mai 2025 zum Budget 2025 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 13. Mai 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Anträge des Gemeinderates

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2026 – 2031 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2026 sei mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von 108'371 Franken und Investitionsausgaben von 595'000 Franken, den Investitionsausgaben von 10'000'000 Franken aus dem am 18. März 2024 bewilligten Sonderkredit sowie einem Steuerfuss von 1.85 Einheiten zu beschliessen.
3. Von den Berichten der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Verschiedenes

Kurzinformation zu aktuellen Themen

- Informationen zum Schulhausbau
- Informationen zur Arealüberbauung Zentralstrasse
- Informationen zur Arealüberbauung Grosshirsele

Zum Schluss der Versammlung laden wir Sie ein, Gemeindepräsident Max Hess bei einem Apéro zu verabschieden.

Dierikon, 6. November 2025

Gemeinderat Dierikon

Parteiversammlungen

FDP.Die Liberalen Dierikon

Dienstag, 2. Dezember 2025,
19.00 Uhr, Gemeindehaus

Die Mitte Dierikon

Dienstag, 2. Dezember 2025,
20.00 Uhr, Gemeindehaus

SVP Dierikon

Keine Parteiversammlung

Persönliche Notizen